



Protokoll der 14. Generalversammlung

Von

Michael Wey

michael.wey@axa.ch
Telefon 041 497 31 71
Mobile 078 851 24 51

Ort, Datum, Zeit

MZH Schwarzenberg, 18.06.2025
20.00 Uhr – 21.20 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Protokoll der 13. Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2024/2025
5. Bericht und Antrag der Revisionsstelle
6. Budget 2025/2026
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
8. Wahlen Vorstand
9. Verschiedenes & Anträge

1. Begrüssung und Bürobestellung

die Ehrenmitglieder

- Benedikt Fuchs (Ehrenpräsident)
- Philippe Hool
- Margrith Keiser
- Walter Signer
- Walter Fluder
- Marianne Zurkirchen

Weitere namentlich begrüssste Gäste

- Andrea Wobmann, Gemeinderätin Schwarzenberg
- Markus Stofer, Gemeindepräsident Schwarzenberg
- Peter Zurkirchen, Gemeinderat Schwarzenberg
- Martin Heini, Präsident Pro Pilatus

109 Mitglieder haben sich entschuldigt. Sie werden nicht namentlich erwähnt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden und weist darauf hin, dass das Protokoll der letztjährigen GV auf der Webseite der Pro Eigenthal Schwarzenberg eingesehen oder gemäss Einladung bestellt werden konnte. Die Jahresrechnung und das Budget wurden ebenfalls mit der Einladung versandt.

Den Vorsitz der heutigen GV übernimmt der Präsident Ueli Spöring. Für das Protokoll amtet der Aktuar Michael Wey. Als Stimmenzähler werden René Betschart und Stefan Felder vorgeschlagen und von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident erklärt, dass gemäss Statuten das absolute Mehr der anwesenden Mitglieder entscheidet. Bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Stichentscheid. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Einladung zur GV gilt gleichzeitig als Stimmrechtsausweis.

Stimmberchtigt sind nur diejenigen Personen, welche eine Einladung erhalten haben. Mitglieder, die diese Einladung vergessen haben, konnten bei der Eingangskontrolle eine zusätzliche Einladung verlangen.

Gemäss Statuten erfolgen Abstimmungen und Wahlen offen, sofern nicht ein Fünftel der anwesenden Mitglieder ein geheimes Verfahren verlangt.

Anwesend sind 77 stimmberchtigte Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 39.

Ueli Spöring orientiert, dass keine Anträge eingegangen sind. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

2. Protokoll der 13. Generalversammlung

Das Protokoll wurde, wie auf der Einladung vermerkt, auf unserer Website aufgeschaltet und wird deshalb nicht vorgelesen. Zum Protokoll gibt es keine Bemerkungen. Es wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar Michael Wey verdankt.

3. Jahresbericht des Vorstandes

Es wird folgend der Sprechtext zitiert.

Einleitung / Allgemeiner Rückblick

Wir dürfen zurückschauen auf viele schöne Tage im Eigenthal und Schwarzenberg. Unser Gebiet war ein lohnenswertes Ausflugsziel für Wanderer, Picknicker, Biker usw., die hier schöne Zeiten verbracht haben.

Langlauf & technische Beschneiung

Mit insgesamt 86 Loipentagen im Eigenthal dürfen wir auf einen anständigen Langlaufwinter zurückschauen. Schon im November und anfangs Dezember konnten wir hervorragend präparierte Loipen zur Verfügung stellen. Der frühe Winter hat uns das ermöglicht. Und dank kalten Nächten konnte genug Schnee produziert werden, so dass auch während dem schon fast obligaten Wärmeeinbruch eine immerhin 3 km lange, feine Loipe in Betrieb gehalten werden konnte. Dies war nur möglich, dank der Schneeanlage, welche vor ein paar Jahren installiert wurde. Und dies war auch nur möglich dank dem ausserordentlichen Einsatz von Pius Wicki mit seinem ganzen Loipen-Team, welche hervorragende Arbeiten geleistet haben. Der Einstand von Pius Wicki als hauptverantwortlicher Loipenchef ist mehr als gelungen. Dazu einen herzlichen Dank an Pius Wicki und sein ganzes Team.

Ich habe es erwähnt, die Loipe war an 86 Tagen in Betrieb. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es lediglich 39 Tage, und im Vorvorjahr 61 Tage. Mit den Loipentagen nicht ganz Schritt gehalten haben die Verkäufe der Loipentickets und Pässen, aber immer noch auf einem sehr guten Niveau. Philippe Hool wird beim Kassenbericht noch weitere Erläuterungen machen.

Dario Cologna Fun-Parcours

Zum vierten Mal wurde unter der Leitung von Philippe Hool der Dario Cologna Fun-Parcours durchgeführt. Dabei hatten Schulklassen aus der Umgebung die Möglichkeit, im Eigenthal in den Langlaufsport zu schnuppern. Bedingt durch schlechtes Wetter konnte der Anlass an drei Tagen nicht durchgeführt werden, an allen anderen 10 Tagen konnte er abgehalten werden. Insgesamt durften 683 Primarschülerinnen und Primarschüler unter der Mithilfe von 13 Leiterinnen und Leitern am Parcours teilnehmen.

Schneeschuhtour

Auch dieses Jahr wurden im Spätherbst für die drei markierten Schneeschuhtouren rund 300 violette Stangen gesetzt und jetzt im Frühling auch wieder entfernt. Auch dieses Jahr gab es leider nicht so viele Tage, an denen die Schneeschuhtouren auch wirklich mit Schneeschuhen begonnen werden konnten.

WC-Häuschen Gantersei

Endlich war es so weit. Nach einigen und langjährigen administrativen Hürden konnte im Sommer 2024 das WC-Häuschen Gantersei erstellt werden. Zum Einsatz kamen durchwegs einheimische Handwerker. Verstärkt wurden die Handwerker von unseren eigenen Mitarbeitern und der Leitung von Walter Lipp. Das Team um Walter Lipp hat ebenfalls sehr gute Arbeit geleistet und viele Arbeiten in Eigenleistung übernommen. Für die Erschliessung des Häuschens wurde der Rümlig unterstossen. Für die Unterstossung des Rümligs profitierten wir von der Zusammenarbeit mit ewl, welche ebenfalls elektrische Leitungen unter dem Rümlig verlegt hatte. Nun steht das Häuschen der Öffentlichkeit zur Verfügung und wird auch schon rege genutzt. Im Bereich Abwasser kämpft unser Team noch mit einer Kinderkrankheit. Wir hoffen aber, dass diese in den nächsten paar Wochen gelöst werden können.

Lindenstübli

Die Pächterin des Lindenstübli, Claudia Träger, hat auch diesen Winter das Lindenstübli vom Oktober bis April geführt. Ihre offene und herzliche Art wurde sehr geschätzt, viele Leute aus nah und fern besuchten das Lindenstübli regelmässig.

Wanderwege & Rastplätze & Vita Parcours

Aufgrund von eigenen Begehung oder Rückmeldungen müssen laufend Tritte, Holzroste, Handläufe oder kleinere Brücken ersetzt werden.

Viele Wanderwege wurden wie üblich zwei bis drei Mal rausgemäht. Im Rahmen der Pilatus-Putzete war eine Gruppe der Pro Pilatus im Einsatz. Besten Dank an die freiwilligen Helfer.

Wie bereits mehrmals informiert, plant die PES im Bereich Tristboden - Spinnegg einen neuen Wanderweg zu erstellen. Dies würde es erlauben, den Wanderweg, der jetzt über eine Asphaltstrasse Richtung Tristboden führt, aufzuheben. Bei diesem Projekt sind wir leider noch nicht weiter. Zurzeit stecken wir in einer Patt-Situation, da bei einer Routenführung die Eigentümerschaft mit einem Wanderweg nicht einverstanden ist und bei der Alternative der Kanton keine Bewilligung geben will. So haben wir diesen Weg zurzeit zurückgestellt.

Das Ärzteteam Malters hat wiederum CHF 3'000 für den Vitaparcours gespendet, auch dafür unser herzlicher Dank.

Umsetzen konnten wir dafür den Weg vom Postautowendeplatz bis zum Hotel Hammer unterhalb der Strasse. Der Weg wird schon rege genutzt. Aktuell wird geprüft, ob der Weg weiter entlang der Strasse bis zur Ausweichstelle verlängert werden kann.

Schleplift Schwarzenberg

Das Schleplift Team steht seit dem Winter 20/21 unter der Leitung von Tom Mattmann. Auch diesen Winter konnte der Schleplift zur Freude der Kinder betrieben werden, allerdings nur am 23. und 24. November 2024.

Herbstmärt

Der Herbstmärt 2024 konnte bei idealen Bedingungen durchgeführt werden und hatte viele Besucher aus Nah und Fern. Er wurde dieses Jahr schon zum zweiten Mal von Lorena Bitzi organisiert. Herzlichen Dank an Lorena für die einwandfreie Organisation.

Sponsoring

Die Pro Eigenthal Schwarzenberg hat auch letztes Jahr Nadine und Cyril Fähndrich finanziell mit einem Sponsoring unterstützt. Nadine hat bei Weltcuprennen mehrere Medaillen gewonnen. Und der Höhepunkt war für Nadine und Cyril sicherlich die Langlauf WM in Trondheim. Nicht nur, weil einige Vorstandsmitglieder in Trondheim mit den schon fast legendären grünen Mützen vor Ort mitgefegt haben, nein. Nadine hat an der WM je eine Bronze-Medaille im Sprint und im Teamsprint gewonnen.

Und Cyril hat mit der Staffel eine Silber-Medaille gewonnen. Dies sind herausragende Leistungen, welche nach der WM auch in Schwarzenberg in dieser Halle bei einem Empfang der Gemeinde mit rund 400 Fans gewürdigt wurden. Die kommende Saison ist eine Olympia-Saison und wir drücken den beiden jetzt schon beide Daumen.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand der PES hat sich seit 2012 von 1'250 Mitgliedern auf aktuell 1983 Mitgliedern entwickelt. Dies ist sehr erfreulich und zeigt auf, dass das Erholungsgebiet Schwarzenberg Eigenthal von vielen Leuten geschätzt wird.

Personelles

Wenn Sie hier nach vorne zum Vorstandstisch schauen, werden Sie feststellen, dass das eine oder andere Vorstandsmitglied schon in die Jahre gekommen ist. Philippe Hool gibt sein Amt nach 40 Jahren Vorstandarbeit ab. Philippe hat eine immense Arbeit geleistet. Seit einem Jahr als Lernende dabei ist Nicole Schwegler. Nicole ist im Eigenthal aufgewachsen, kennt die Umgebung und das Umfeld und kennt sich vor allem auch mit Büroarbeiten und Buchhaltung aus. Nicole hat schon teilweise Arbeiten übernommen und wird ab Juni die meisten Arbeiten von Philippe übernehmen. Nicole wird Teil des Vorstandes sein und wird in einem Teilzeitpensum die Geschäftsstelle der Pro Eigenthal Schwarzenberg führen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Nicole und wünschen ihr dazu viel Freude. Kontinuität ist auch bei der Besetzung des Vorstandes wichtig, um den Verein stabil in die Zukunft zu führen. Dem Vorstand ist es wichtig, dass der Generationenwechsel nach und nach erfolgen soll. Darum wird es in den nächsten Jahren in Etappen einige Wechsel im Vorstand geben.

Vorstandarbeit & Dank

Nebst dem Vorstand waren noch weitere Personen für die PES im Einsatz. Diesen Frühling fand das bereits traditionelle Helferessen im Hotel Restaurant Matt mit 30 Personen statt. Für die PES sind 85 Helferinnen und Helfer in verschiedenen Chargen aktiv, die mit viel Engagement für die PES arbeiten. Sei es bei der Loipe, im Wanderwegbau, Gebäudereinigung, Parkdienst, Telefonbeantworter, Bote, Schlepplift usw. Herzlichen Dank allen diesen Helferinnen und Helfern.

Im Weiteren danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die auch dieses Jahr an rund vier ordentlichen und weiteren ausserordentlichen Sitzungen zusammenkamen und sich mit weiteren Arbeiten zu Gunsten des Vereins engagierten.

Zum Schluss bedanke ich mich bei Ihnen, den Mitgliedern und Gönnerinnen und Gönner der Pro Eigenthal Schwarzenberg für Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung. Abstimmen über den Jahresbericht des Vorstandes.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung

Ueli Spöring übergibt das Wort an unseren Kassier Philippe Hool. **Es wird folgend der Sprechtext zitiert.**

Sparte Allgemeines

Mitglieder Der Mitgliederbestand ist im vergangenen Jahr leicht zurückgegangen. Auch im letzten Jahr gab es zahlreiche Bewegungen, wie die nachfolgende Übersicht zeigt.

Spenden Viele kleinere, aber auch namhafte Spenden sind eingegangen. Darunter befindet sich ein Betrag von rund Fr. 2'600.-, die wir im Todesfall von Frau Erika Fuhrmann erhalten haben. Frau Fuhrmann hat eine Zeitlang auf der Schiltalp gewohnt. Auf Wunsch und nach Absprache mit ihrer Familie haben wir beim Chrägüttsch ein neues Bänkli aufgestellt. Der Standort für ein zweites Bänkli ist noch offen.

Herbstmarkt Im Vergleich zu früheren Jahren sind die Einnahmen und Ausgaben vom Herbstmarkt separat ausgewiesen.

Drucksachen, Prospekte Den Hauptanteil dieser Ausgaben machte der Druck von je 10'000 Panoramakarten im April 2024 und im März 2025, nämlich rund Fr. 7'600.-

Sponsoring Nachdem Cyril Fähndrich den Sprung in die Langlauf Nationalmannschaft schaffte, haben wir ihn wie seine Schwester Nadine mit Fr. 10'000.- unterstützt. Die restlichen Fr. 3'000.- gingen an den Skiklub Horw für die Beschaffung von neuen Langlaufdress.

Sparte Wanderwege, Rastplätze, Vita Parcours

Personalaufgaben Dank der Einführung von sehr detaillierten Lohnrapporten sind nun exakte Auswertungen für sämtliche Sparten möglich. So zeigte sich, dass in früheren Jahren der Personalaufwand bei den Wanderwegen zu tief eingesetzt wurde und derjenige beim Langlauf zu hoch war. Dies erklärt den Mehraufwand gegenüber dem letzten Jahr bei den Wanderwegen und gleichzeitig den Rückgang der Löhne für die Loipe von ca. je Fr. 20'000.-

Unterhalt Nebst vielen kleinen Ausbesserungen wurden auch ganze Wegabschnitte saniert oder neue erstellt. Der häufig begangene Weg um den Schwandenboger wurde vom Zöribänkli bis zur Liegenschaft Vorder Vogel auf seiner ganzen Länge ausgebessert. Nach dieser Radikalkur verschwanden die Baunarben relativ schnell und dank der Natur präsentierte sich der Wanderweg schon bald von seiner schöneren Seite. Ein völlig neuer Weg wurde der Strasse entlang zwischen dem Postautowendeplatz Eigenthal und dem Hotel Hammer angelegt. Mit dieser Massnahme sind Fußgänger nicht mehr dem Verkehr ausgesetzt.

Abschreibungen Der Mehraufwand für die Abschreibungen betrifft den Aebi, den wir anfangs September 2024 gekauft haben. Wie bereits im letzten Boten vorgestellt kann dieses Fahrzeug für Transporte aller Art, im Winter und im Sommer, eingesetzt werden. Befördert wird Schotter, Holzmaterialien, Mähgeschirr und Werkzeug für die Ausbesserung und Pflege der Wanderwege, Brennholz für die zahlreichen Feuerstellen, hunderte von Markierungsstangen für die Langlaufloipe und Schneeschuhrouten oder für die Verteilung von technisch erzeugtem Schnee.

Sparte Langlauf

Ueli Spöring hat bereits ausführlich über die Loipensituation im vergangenen Winter berichtet. Zwei bis drei Kilometer gespurte Loipen bieten viel mehr, als sich viele vorstellen können. Und vor allem dann, wenn diese top präpariert sind, wie die nachstehenden Bilder zeigen. Am 22.1.2025 wurden letztmals 10 km gespurt, vom 23.1. bis 11.3. waren es dann nur noch jeweils 2 oder 3 km. Mit dieser Länge wurden letzten Winter knapp 2'000 m³ technischer Schnee produziert. Zur Erinnerung: Die Produktion erfolgt einzig mittels Wasser und Luft, wobei die Temperatur nicht höher als -3° betragen darf.

Um die Beleuchtung der Nachtloipe zu optimieren, haben wir die bisherigen Halogenschweinwerfer durch 10 LED-Strahler ersetzt mit einem Kostenaufwand von Fr. 9'035.-.

Sparte Schlepplift

So hat es leider beim Rösslihang in Schwarzenberg im vergangenen Winter nicht ausgesehen. Der Schlepplift war nur am 23. und 24. November in Betrieb. Dementsprechend fiel der Erlös bescheiden aus, währenddem die Fixkosten in etwa gleichblieben.

Sparte Gebäude

Das neue WC auf dem Parkplatz Gantersei sieht praktisch gleich aus wie dasjenige beim Fuchsbühl. Es ist allerdings breiter und bietet zwei separate WC. Neben dem Gebäude ist die Elektrostation ersichtlich, bei welcher zwei Autos gleichzeitig Strom laden können. Die Benützung der WC ist gratis. Via Twint können jedoch freiwillige Beiträge digital überwiesen werden. Wie der Ertrag zeigt, wurde davon rege Gebrauch gemacht. Die Abschreibungen von Fr. 10'446.- betreffen die WC Fuchsbühl und Gantersei und entsprechen einem Abschreibungssatz von 2.5 % der Entstehungskosten.

Sparte Parkplätze

Beim Parkplatz Gantersei haben wir die alte Parkuhr ersetzt und den Standort zum neuen WC-Gebäude verlegt. Die Parkuhr ist hier besser vor Wind und Wetter geschützt. Beim Barzahlen muss die Autonummer eingegeben werden und es werden keine Parktickets mehr herausgegeben. Dadurch gibt es weniger Betriebsstörungen, weil der Papiertransport, z.B. bei feuchtem Wetter, nicht immer reibungslos funktionierte.

Zusammenfassung

Am Schluss der Erfolgsrechnung sind auf der Seite 6 nochmals alle Totale der einzelnen Sparten aufgeführt und der Jahresgewinn von Fr. 325.14 ersichtlich.

Bilanz

Wie Sie der Seite 7 entnehmen können, haben auf der Aktivseite die Kontostände markant abgenommen. Im vergangenen Jahr wurde ein grosser Teil der flüssigen Mittel für das WC Gantersei und den Kauf des Aebi Transporters verwendet. Ausserdem haben wir einen Teil der Wertschriftenanlagen, d.h. Fr. 70'000.-, veräussert.

Nach der Position Transitorische Aktiven sind der ganze Fahrzeugpark und alle Gebäude einzeln aufgelistet. Im Schnelldurchlauf sind dies:

Auf der Passivseite wurden die einzelnen Rückstellungen in einem einzigen Betrag zusammengefasst. Sie betragen nun Fr. 363'000.-. Mit dem erzielten Jahresgewinn von Fr. 325.14 ergibt sich ein neues Vereinsvermögen von Fr. 403'489.75.

Ueli Spöring übernimmt. Es werden keine Fragen gestellt zu der Jahresrechnung 2024/2025.

5. Bericht und Antrag der Revisionsstelle

Die beiden Revisoren, Werner Stadelmann und André Wermelinger, haben die Buchführung und die Jahresrechnung geprüft. André Wermelinger verliest den Revisorenbericht und beantragt der Generalversammlung, die Rechnung des vergangenen Jahres zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

6. Budget 2025/2026

Folgend die Ausführungen von Philippe Hool. **Es wird folgend der Sprechtext zitiert.**

Für das laufende Geschäftsjahr 2025-2026 sind keine ausserordentlichen Einnahmen oder Ausgaben geplant. Mit dem letzjährigen Bau des WC Gantersei wurde die Infrastruktur bis auf weiteres abgeschlossen und auch der Fahrzeugpark konnte mit dem Kauf des Aebi Transporters abgeschlossen werden.

Die pro Sparte aufgeföhrten Budgetzahlen sind im ungefähren Rahmen des vergangenen Jahres übernommen worden. Wir hoffen natürlich auf günstige Wetterbedingungen, sei es schönes Wander- und Grillwetter und ein schneereicher Winter. Diese Wetter-Faktoren beeinflussen sehr stark unser Jahresergebnis, sei es beim Erlös der Parkgebühren-Einnahmen oder beim Verkauf der Langlaufkarten. Auf Seite 11 ist ein bescheidener Jahresgewinn von Fr. 220.0 budgetiert.

Es werden keine Fragen gestellt zum Budget 2025/2026. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Ueli Spöring bedankt sich bei Philippe Hool für die immense Arbeit, welche hinter der Zahlenaufarbeitung Jahr für Jahr steckt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge bei 20 Fr. je Jahr für Einzelmitglieder und 50 Fr. je Jahr für juristische Personen, Restaurants usw. zu belassen. Die Mitgliederpreise werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Alle vier Jahre wird der Vorstand neu gewählt. Gemäss Statuten muss der Vorstand mit 5 bis 9 Mitgliedern besetzt sein, wovon mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder ihren Wohnsitz in der politischen Gemeinde Schwarzenberg haben müssen. Philippe Hool stellt sich nach 40 Jahren Vorstandarbeit nicht mehr zur Verfügung.

Der Vorstand schlägt zwei neue Mitglieder für den Vorstand vor. Es sind dies Deborah Grünig und Nicole Schwegler. Deborah kann heute leider nicht dabei sein, da sie an der Hochzeit ihres Bruders ist. Daher hier ein paar Eckdaten zu Deborah:

Deborah wird sich um das Marketing kümmern.

- 29-jährig
- wohnt in Schwarzenberg
- arbeitet in Malters
- wandert, unterwegs mit Hund, kreativ

Nicole Schwegler-Lipp ist anwesend. Sie arbeitet sich schon seit rund einem Jahr als neue Geschäftsstellenleiterin ein und wird die administrativen Arbeiten von Philippe übernehmen.

- 49-jährig, verheiratet, 3 Kinder
- wohnt im Eigenthal
- arbeitet in Schwarzenberg und führt die Geschäftsstelle der Pro Eigenthal Schwarzenberg
- Langlauf, Velo, Wandern, kreativ

Die weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl. Es sind dies

- Kathy Fähndrich
- Nicole Schwegler
- Deborah Grünig
- Lorena Bitzi
- Urs Herger
- Michael Wey
- Walter Lipp
- Willy Wobmann
- Ueli Spöring

Ueli Spöring leitet die Wahl der oben erwähnten Personen ein – ohne sich als Präsident. Die Wahl wird in globo durchgeführt. Die Versammlung stimmt einstimmig der Wahl des Vorstandes zu.

Willy Wobmann übernimmt und schlägt Ueli Spöring zur Wiederwahl als Präsident der Pro Eigenthal Schwarzenberg für die kommenden vier Jahre vor. Die Versammlung wählt Ueli Spöring einstimmig zum Präsidenten.

Nebst dem Vorstand werden auch die Revisoren neu gewählt. Werner Stadelmann und André Wermelinger stehen erneut zur Wahl. Es gibt keine Fragen oder Gegenkandidaten.

Werner Stadelmann und André Wermelinger werden für die nächsten vier Jahre als Revisoren für die PES einstimmig gewählt.

9. Verschiedenes und Anträge

Willy Wobmann übernimmt und verabschiedet mit der folgenden Laudatio Philippe Hool offiziell aus dem Vorstand. Es wird folgend der Sprechtext zitiert:

Philip Hool 40 Jahre im Vorstand der Pro Eigenthal Schwarzenberg

- Exakt und absolut zuverlässig
- Kundenorientiert und pflichtbewusst
- Freundlich und kameradschaftlich
- Ein Freund

Das sind nur ein paar Charakteren, die auf Philippe zutreffen. Mit grosser Dankbarkeit können wir heute Philippe mit 40 Jahren Tätigkeit aus dem Vorstand verabschieden. In dieser Zeit hat sich der Verein enorm verändert und so konnte Philippe viele entscheidenden Projekt mitentwickeln. Hier haben wir wichtige Meilensteine und sein Wirken zusammengetragen.

- 1985 Eintritt in den Vorstand als Kassier und Mitgliederverwaltung, (1985: 710 Mitglieder / heute: 1983 Mitglieder)
- Archiviert die Unterlagen des Vereins
- Zusammenführung der Kassen der Pro Eigenthal und des Arbeitsausschuss Eigenthal (AAE)
- Erstellung und Finanzierung des Lindenstübli
- 2012 Zusammenlegung Pro Eigenthal mit Verkehrsverein Schwarzenberg
- Versand sämtlicher GV Einladungen, Langlaufpässe, Parkkleber, Saisonkarten, und allgemeine Korrespondenz
 - Langlaufpässe 1985 waren es 376 / 2025 sind es 975
 - Parkkleber 1985 waren es 381 / 2025 sind es 1422
- Delegierter bei Loipe Schweiz in der Arbeitsgruppe (Philippe war unser Vertreter der 7 Langlaufdestinationen aus der ganzen Schweiz)
- Ersteller und Redaktor des Boten (Ausgabe 2023 waren es 48 Seiten)
- Berichterstattung in Schwarzenberger Info (Gemeindezeitung Schwarzenberg)
- Marketing, Mithilfe bei der Gestaltung aller Flyer, Luftbildwanderkarte 2002 und ab 2014 der Panoramakarte
- Planung und Erstellung der Schneeschuh Wanderrouten
- Koordinator mit dem Amt Luzerner Wanderweg für Besprechung neuer und zu ersetzen Wegweiser
- Planung und Leitung der Durchführung des Dario Cologna Fun Parcours (DCFP) mit über 700 Kinder aus fast 50 Schulklassen aus dem Kanton Luzern
- Herbstmarkt, Gestaltung der Publikums Wettbewerbes
- Inventaraufnahme aller Sitzbänkli
- Verkehrsbüro: Bearbeitung aller Korrespondenz (hierzu kann Philippe sicher einige lustige Anekdoten im persönlichen Gespräch mitteilen)
- 2016 wird Philippe zum Ehrenmitglied der Pro Eigenthal Schwarzenberg gewählt

Aber was Philippe besonders auszeichnet sind nicht nur die Tätigkeiten, sondern sein Wesen selbst. Das ist besonders erwähnenswert:

- Kennt fast alle Mitglieder persönlich
- Lieferte Parkkleber innert Stundenfrist an die Besteller aus
- Sein Humor entschleunigte die Vorstandssitzungen und Zusammenkünfte enorm
- Philipps Fotoalbum mit Fotos unserer schönen Natur ist unermesslich gross

Lieber Philippe, für deine riesengrosse Arbeit und für die immer schönen Begegnungen danken wir dir ganz herzlich. Wir werden deinen Humor und dich als Person im Vorstand vermissen. Für die Zukunft wünschen wir dir und deiner Familie gute Gesundheit, Glück und Wohlergehen. Alle kleine Anerkennung schenken wir dir ein paar erholsame Tage in Grindelwald und natürlich ein paar Süßigkeiten. Vielen Dank und einen grossen Applaus für Philippe.

Philippe Hool wird von den Anwesenden durch Standing Ovation und Applaus gebührend verabschiedet.

Ueli Spöring übernimmt wieder und leitet die folgenden Punkte unter «Verschiedenes» ein:

Aufruf Mitarbeit Redaktionskommission: Mit dem Rücktritt von Philippe Hool wird auch die Stelle der Redaktionsleitung unseres Boten frei. Der Vorstand möchte neue unter der Leitung von Deborah Grüning eine Redaktionskommission einsetzen, welche sich um den zukünftigen Boten kümmert. Wenn jemand aus der Versammlung Interesse hat, in der Redaktionskommission mitzuarbeiten, oder jemanden kennt, der Interesse hat, darf sich sehr gerne bei Ueli Spöring melden.

KrautSache: Ueli Spöring leitet den Kurzvortrag der Jungunternehmerin aus dem Schwarzenberg Anita Klötzli-Camenzind ein. Anita stellt Ihre Unternehmung und deren Dienstleistungen der Versammlung kurz vor.

Filmprojekt Eigenthal Schwarzenberg: Ueli Spöring stellt Romana Lanfranconi vor. Sie stellt der Versammlung ihr Filmprojekt vor.

Folgend noch zwei Wortmeldungen aus der Versammlung:

Monika Fassbind – Sie erkundigt sich in Bezug auf die Parkplatzbewirtschaftung «Holzplatz Bömmerenbrücke» - ist jedoch aktuell kein Thema, da nicht im Eigenthal liegend. Zudem weist sie auf die sehr lange Wasser-Ausgusszeit in den WC-Häuschen hin. Dies wird demnächst behoben sein.

Gody Ottiger erkundigt sich, ob es sich lohnt den Skilift am Rösslihang zu betreiben - Ueli Spöring erläutert die Investitionen in den Skilift. Zudem haben wir aktuell Personen, welche den Betrieb sicherstellen. So lange will man am Skilift festhalten – denn es ist auch eine Investition, welche im Schwarzenberg getätigt wird.

Dessert

Ueli Spöring erkärt, dass das Buffet von zwei Seiten zugänglich ist. Das Dessert wird zubereitet von Daniela Bühler und Brigitte Portmann. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit.

Der Präsident bedankt sich im Namen der Pro Eigenthal Schwarzenberg für die Teilnahme an der GV und wünscht einen guten Sommer im Eigenthal.

Ueli Spöring schliesst die GV um 21.20 Uhr.

Für das Protokoll

Der Aktuar

Michael Wey